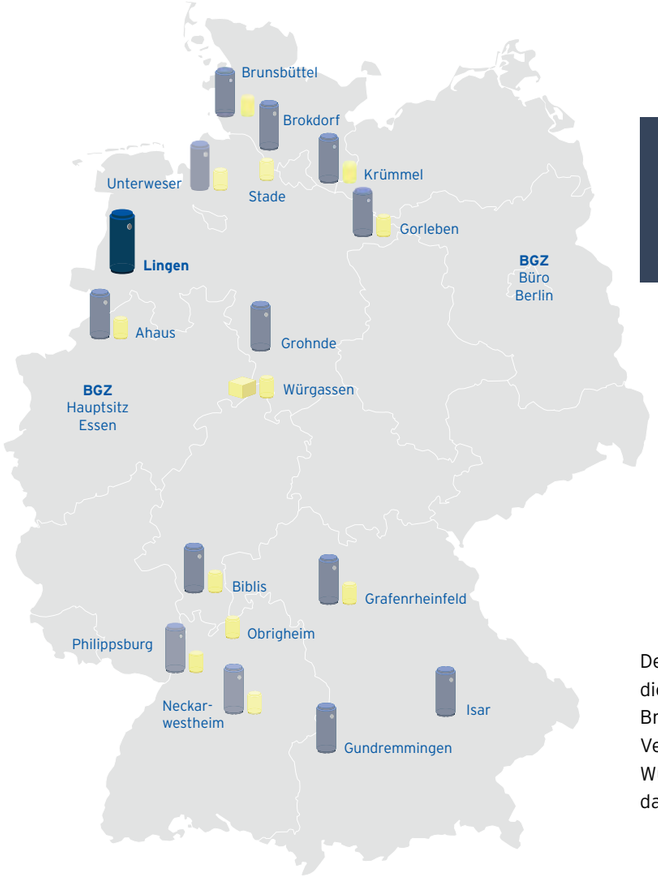
SICHERE ZWISCHENLAGERUNG

AM BGZ-STANDORT LINGEN

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Unsere Standorte



Besuchen Sie die Lingen-Standortseite für mehr Informationen auf

zwischenlager.info/standort/lingen/

Legende

Geplantes Logistikzentrum für das Endlager Konrad

Brennelemente-Zwischenlager

Abfall-Zwischenlager

Der Bau des Abfall-Zwischenlagers Krümmel sowie die Übertragung der Zwischenlager am Standort Brunsbüttel an die BGZ sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen. In Würgassen plant die BGZ ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

Liebe Leser*innen,

am Standort Lingen nehmen mein Team und ich für die BGZ eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr: die sichere Zwischenlagerung der ausgedienten Brennelemente aus dem Kernkraftwerk Emsland. Dafür sorgen neben 20 qualifizierten Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Bereichen ein langjährig bewährtes Konzept sowie solide Technik. Der Schutz von Bevölkerung und Umwelt steht dabei jederzeit an oberster Stelle. Wir richten uns bei der Zwischenlagerung nach strengen Regeln, deren Einhaltung von unabhängigen Gutachter*innen und unserer Aufsichtsbehörde überwacht wird.

Den Kraftwerksstandort selbst kenne ich bereits seit dem Jahr 1995, als ich nach dem Maschinenbaustudium in meine Heimatstadt Lingen zurückkehrte und eine Ausbildung zum Schichtleiter im Kernkraftwerk Emsland begann. Nach mehreren beruflichen Stationen bei RWE übernahm ich dann im Jahr 2019 die Leitung des Brennelemente-Zwischenlagers in Lingen. Seit 2017 liegt die Verantwortung für die Zwischenlagerung nicht mehr bei den Kernkraftwerksbetreibern, sondern beim Bund. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde eigens die BGZ gegründet.

Bereits heute wissen wir, dass die hochradioaktiven Brennelemente aus dem Kernkraftwerk Emsland länger im BGZ-Zwischenlager Lingen bleiben müssen als ursprünglich geplant. Ein Endlager für hochradioaktiven Abfall wird erst zur Verfügung stehen, nachdem die ursprüngliche Genehmigung unseres Zwischenlagers im Jahr 2042 auslaufen wird. Wir bereiten uns deshalb schon heute auf eine längere Zwischenlagerung vor. Dafür hat die BGZ bereits ein Forschungsprogramm auf den Weg gebracht.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über unser Zwischenlager sowie unsere Aufgaben und Sicherheitsmaßnahmen informieren. Gerade weil das Thema atomare Abfälle häufig Fragen und Bedenken aufwirft, sind Offenheit und Dialogbereitschaft für uns unverzichtbare Werte. Der konstruktive und regelmäßige Austausch mit den Menschen vor Ort ist uns deshalb ein besonderes Anliegen.

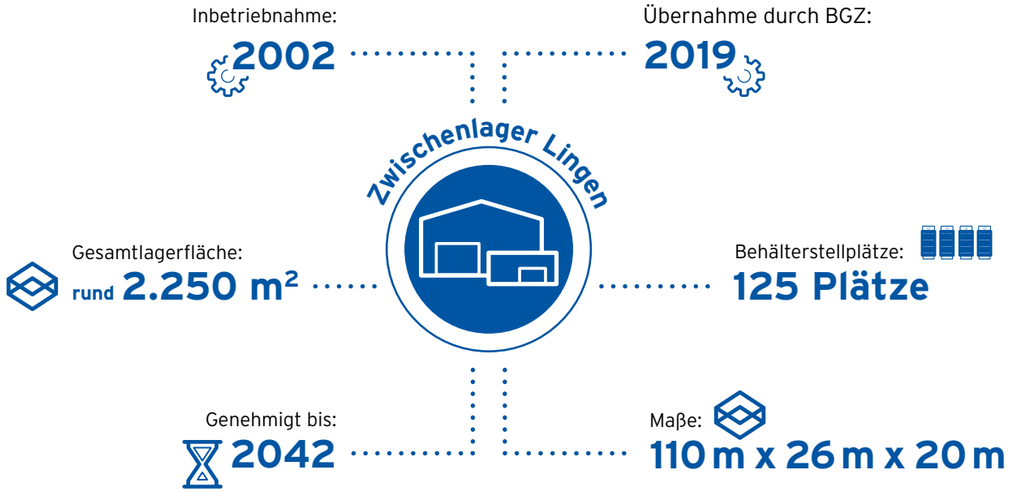
Olaf Wollny
Diplom-Ingenieur (FH)

Leiter des Zwischenlager-Standortes Lingen

Radioaktiver Abfall? Wir kümmern uns darum

Im Industriepark der Stadt Lingen im Landkreis Emsland (Niedersachsen) finden Sie das Zwischenlager Lingen der BGZ.

Hier bewahren wir in einem Lagergebäude hochradioaktive Abfälle in Form von ausgedienten Brennelementen auf. Alle am BGZ-Standort Lingen gelagerten Brennelemente stammen aus dem Betrieb des Kernkraftwerks Emsland. Sie werden in speziellen Transport- und Lagerbehältern, den sogenannten CASTOR-Behältern, aufbewahrt.



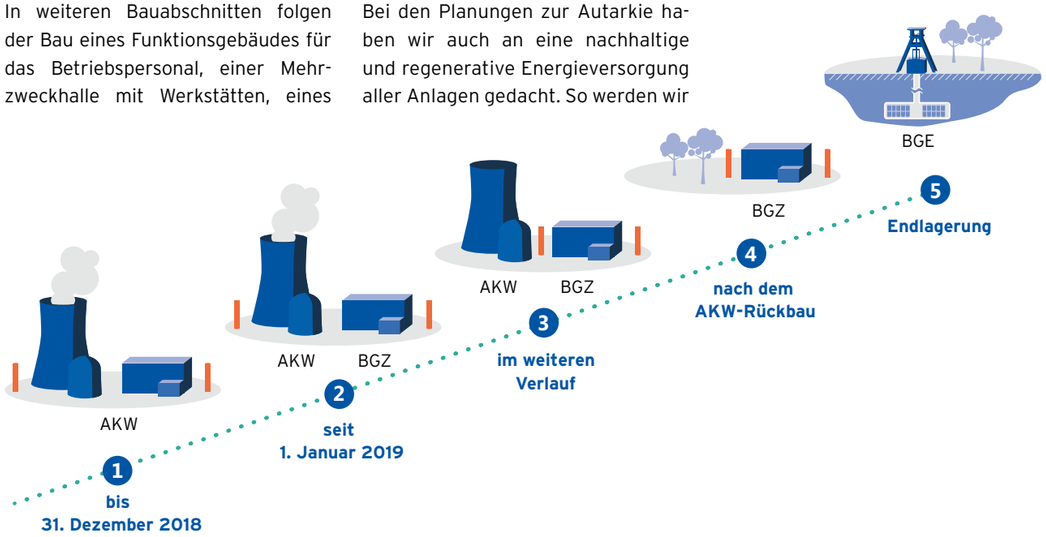
Sicher lagern auf dem Standortgelände

Das Kernkraftwerk Emsland trug bis April 2023 zur Energieversorgung bei und wurde dann vom Netz genommen. Innerhalb des abgeschlossenen Betriebsgeländes des Kernkraftwerks befindet sich das BGZ-Gelände mit dem Brennelemente-Zwischenlager Lingen (BZL). Seit 2002 ist es in Betrieb und wurde 2019 von der BGZ übernommen. Das BZL ist in Empfangs-, Betriebs- und Lagerbereich unterteilt. Der Weg vom Reaktorgebäude zum Brennelemente-Zwischenlager ist kurz, sodass wir keine öffentlichen Straßen nutzen müssen, um die Behälter vom Kraftwerk ins Zwischenlager zu bringen. Aktuell stellen wir in Lingen den autarken Zwischenlagerbetrieb her. Das bedeutet, dass voraussichtlich 2028 das BGZ-Zwischenlager technisch, organisatorisch und personell unabhängig vom benachbarten Kernkraftwerk betrieben werden kann.

Der Weg zum unabhängigen Zwischenlager-Betrieb

Um das Zwischenlager unabhängig vom benachbarten Kernkraftwerk zu betreiben, investiert die BGZ in den kommenden Jahren rund 55 Millionen Euro. Zunächst realisieren wir eine eigenständige Stromversorgung. In weiteren Bauabschnitten folgen der Bau eines Funktionsgebäudes für das Betriebspersonal, einer Mehrzweckhalle mit Werkstätten, eines Wachgebäudes sowie einer separaten Zufahrt. Eine eigene Wasserversorgung und verschiedene innerbetriebliche Verkehrswege komplettieren die Baumaßnahmen.

Bei den Planungen zur Autarkie haben wir auch an eine nachhaltige und regenerative Energieversorgung aller Anlagen gedacht. So werden wir eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung errichten. Mit Erreichen der Autarkie werden am Standort rund 50 Mitarbeiter*innen (BGZ-Betriebspersonal und Objektschutz) beschäftigt sein.



Safety First – unsere Sicherheitsmaßnahmen

Bei der BGZ kümmern sich hoch qualifizierte Fachkräfte um ausgeklügelte Sicherheitsmaßnahmen. Deren Einhaltung wird von internen und externen Stellen regelmäßig überprüft, damit die Zwischenlagerung von Atommüll auch weiterhin sicher bleibt.

Unser primäres Ziel ist der Schutz der Bevölkerung, unserer Mitarbeiter*innen und der Umwelt. Hochradioaktive Abfälle bewahren wir daher sicher in Transport- und Lagerbehältern auf, die die Strahlung weitestgehend abschirmen. Diese Sicherheitsmaßnahme ist aber nicht die einzige.

Wie alle unsere Standorte hat auch das Zwischenlager in Lingen ein eigenes Sicherheitskonzept. Es ist präzise auf den Standort zugeschnitten und behördlich genehmigt. Aus diesem Sicherheitskonzept leiten wir alle weiteren Prozesse ab. Und weil die Sicherheit unserer Anlagen nicht nur in unserem, sondern im Interesse aller Bürger*innen liegt, werden wir auch von behördlichen Stellen immer wieder überprüft. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Standort Lingen ist das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Um die größtmögliche Sicherheit unserer Anlagen und Systeme zu gewährleisten, warten wir sie regelmäßig. Hierfür sind unsere Betriebselektriker*innen, -schlosser*innen und Mechatroniker*innen zuständig. Außerdem halten wir unsere Anlagen immer auf dem neuesten technischen Stand. Die Ingenieur*innen und weitere technische Fachkräfte koordinieren und überwachen alle Maßnahmen und Arbeitsschritte, die hierfür notwendig sind. Sie verfassen auch die technischen Berichte und führen regelmäßig Qualitätssicherungen durch.

Damit unsere Beschäftigten während ihrer Arbeit sicher sind, haben wir Strahlenschutzfachkräfte im Einsatz. Ihre Mission: die Strahlenbelastung minimieren und eine Kontamination von Mensch und Umwelt verhindern. Dafür führen sie innerhalb der Zwischenlager akribisch Messungen durch. Bei all den Wartungs-, Überwachungs- und Messarbeiten fällt eine riesige Datenmenge an, die unsere Dokumentationsfachkräfte gewissenhaft erfassen und verwalten.

Menschen bei der BGZ – unsere Mitarbeiter*innen in Lingen

Thomas Bröker
Projektingenieur

Mein Arbeitsplatz …
ist das Brennelemente-Zwischenlager Lingen. Hier bin ich als Diplom-Ingenieur für die termingerechte Durchführung verschiedener Projekte verantwortlich. Diese sind beispielweise in Themenbereichen wie Brandschutz oder IT-Sicherheit. Die Regeln zur IT-Sicherheit haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und wir passen unsere Sicherheitssysteme daran an. Die auf den Standort zugeschnittenen, strengen Vorgaben als Basis unseres täglichen Handelns haben wir also stets im Blick.

Beruflich zur Kernkraft …
bin ich nach meinem Studium der Elektrischen Energietechnik über ein Unternehmen zur Herstellung von Brennelementen in Lingen gekommen. Dort war ich in zahlreichen Bereichen tätig und konnte von der Objektsicherung über den Wertstoffkreislauf bis hin zum Gewässer-, Brand- und Immissionsschutz vielfältige Erfahrungen sammeln.

Besonders gut gefallen mir …
die Vielseitigkeit und Komplexität meiner Aufgaben. Bei uns ist kein Tag wie jeder andere und ich darf einen Job mit einer hohen Verantwortung ausfüllen. Besonders motivieren mich dabei meine Kolleg*innen am Standort, mit denen ich gerne zusammenarbeite.

Möchten Sie das BGZ-Team am Standort Lingen unterstützen?
Offene Stellen finden Sie unter: karriere.bgz.de

Torsten Kuhlmann
Betriebsschlosser

An einem typischen Arbeitstag …
bin ich im Zwischenlager und sorge dafür, dass die für die Sicherheit installierte Technik reibungslos funktioniert. Wir prüfen alle technischen Systeme nach festgelegten Plänen und in regelmäßigen Abständen. Der Betrieb des Zwischenlagers ist in einem Handbuch geregelt, das von der Aufsichtsbehörde geprüft wird und Maßgabe für unser Handeln ist.

Meine Ausbildung …
absolvierte ich als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer und arbeitete dann mehr als zwei Jahrzehnte als Monteur im Kundendienst und als Bauleiter. Während dieser Zeit war ich nicht nur im Kernkraftwerk Emsland tätig, sondern führte auch zahlreiche Arbeiten für die Planung und Errichtung unseres Brennelemente-Zwischenlagers durch.

Privat trifft man mich …
beim Camping oder auf den Straßen des schönen Emslandes, das mir als gebürtigem Lingener seit Jahrzehnten Heimat ist. Dort und anderswo unternehme ich am liebsten ausgedehnte Touren mit dem Motorrad. Auch auf dem Weg zur Arbeit bleibe ich meist zwei Rädern treu: Von meinem Haus in Lingen bis zum Brennelemente-Zwischenlager sind es rund 10 Kilometer, die ich gerne mit dem Fahrrad fahre. Der Job bei der BGZ ist umfangreich, interessant und vielseitig.

Kirsten Singer
Dokumentationsfachkraft

In meinem Job …
verwalte ich alle für den Betrieb unseres Zwischenlagers nötigen Dokumente. Für diesen Betrieb gibt es ein umfassendes Regelwerk, das in zahlreichen Unterlagen dokumentiert ist: z.B. im Betriebshandbuch, in Vorgaben für wiederkehrenden Prüfungen, in Genehmigungsunterlagen und Protokollen. Ich sorge dafür, dass diese Vorgaben immer aktuell und griffbereit sind, wenn meine Kolleg*innen sie benötigen.

Das Arbeitsklima …
zeichnet sich durch Hilfsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung aus. Wir haben ein familiäres Team, in dem Anerkennung, Respekt und Wertschätzung gelebt werden. So macht die Arbeit Spaß und wir pflegen einen offenen Umgang miteinander.

In meiner Freizeit …
spielen meine Hündin Ivy und mein Pferd Rudi eine zentrale Rolle. Rudi steht auf einem Hof in Lingen Ramsel und ich besuche ihn nach Möglichkeit täglich.

Wer wir sind

BGZ – das ist die Gesellschaft für Zwischenlagerung. Wir sorgen dafür, dass radioaktive Abfälle sicher aufbewahrt und überwacht werden. So lange, bis die Abfälle in ein Endlager gebracht werden können.

Aber mal der Reihe nach: Am 19. Oktober 2016 hat das Bundeskabinett ein Gesetzespaket zur Lagerung atomarer Altlasten verabschiedet. Der Deal: Künftig sollte allein der Staat die Verantwortung für den Atommüll tragen. Dafür zahlen die Kernkraftwerksbetreiber in einen öffentlich-rechtlichen Fonds ein. Infolge dieser Abmachung wurde in Essen am 1. März 2017 zur Organisation der Zwischenlagerung die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH gegründet.

Der Bund hat uns den Auftrag erteilt, die radioaktiven Abfälle aus der Kernenergienutzung zwischenzulagern, diese Lager zu verwalten und für deren Instandhaltung zu sorgen. Bezahlt werden wir dafür zunächst vom Bund selbst. Dieser holt sich die Kosten aber aus dem genannten Fonds zurück.

Neben dem von uns beschriebenen Zwischenlager Lingen sind wir noch verantwortlich für die Standorte Ahaus, Biblis, Brokdorf, Brunsbüttel, Gorleben, Grafenrheinfeld, Grohnde, Gundremmingen, Isar, Krümmel, Neckarwestheim, Obrigheim, Philippsburg, Stade, Unterweser und Würgassen. In Würgassen planen wir überdies ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

Die gesamte Verantwortung für die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle der Energieversorgungsunternehmen liegt also bei uns. Eine große Verpflichtung – Ihnen gegenüber, aber auch gegenüber der Umwelt und unserem Team. Gut, dass wir immer genau wissen, was wir tun. Rund 600 Mitarbeiter*innen haben teils jahrzehntelange Erfahrung in den unterschiedlichsten Disziplinen. Unsere Techniker*innen minimieren mit dem nötigen Sachverstand mögliche Risiken. Das Team aus Wissenschaftler*innen ist immer auf dem aktuellen Stand der Forschung. Gemeinsam stemmen wir die Herausforderungen, die die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle mit sich bringt – und sorgen stets für einen sicheren und zuverlässigen Ablauf.

Ihr Kontakt zur BGZ

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie einmal unser Zwischenlager besichtigen? Ihr Ansprechpartner bei der BGZ für den Standort Lingen heißt David Knollmann. Er beantwortet Ihre Fragen gerne und freut sich auf den Dialog mit Ihnen. David Knollmann ist zuständig für die Zwischenlager Ahaus, Grohnde, Lingen und Würgassen.

Dr. David Knollmann
+49 2561 426 - 60
david.knollmann@bgz.de

Am Hilgenberg 2
49811 Lingen (Ems)
lingen@bgz.de

Weitere Infos:
https://zwischenlager.info/standort/lingen/
www.bgz.de

Anmeldung zum BGZ-Newsletter:
www.bgz.de/newsletter

Ihre Fragen zur Zwischenlagerung können Sie in unserem Online-Forum stellen:
https://forum-zwischenlagerung.bgz.de/archiv/

BGZ
Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Frohnhauser Straße 67
45127 Essen

Telefon 0201 2796-0
E-Mail info@bgz.de
www.bgz.de
@die_bgz

IMPRESSUM
Redaktion: BGZ/navos
Grafik: navos
Fotos: Christopher Mick
Druck: dieUmweltDruckerei
Inhaltlich verantwortlich:
Angelika Glahn, Tabea Reckelkamm,
Dr. David Knollmann
V. i. S. d. P.: Burghard Rosen
Erscheinungsjahr: 2023